

Alternativmedizin und Komplementärmedizin

Alternativmedizin (auch: alternative Medizin) und Komplementärmedizin sind Sammelbezeichnungen für unterschiedliche Behandlungsmethoden und diagnostische Konzepte, die sich als Alternative oder Ergänzung zu wissenschaftlich begründeten Behandlungsmethoden verstehen, wie sie im Medizinstudium und im Psychologiestudium gelehrt werden. Letztere werden in diesem Sinn zur Abgrenzung auch als Schulmedizin bezeichnet. Zu den alternativ- und komplementärmedizinischen Behandlungsmethoden gehören Naturheilverfahren, Körpertherapieverfahren, einige Entspannungsverfahren und populäre Behandlungsmethoden, wie Homöopathie, Osteopathie und Akupunktur

Die Wirksamkeit vieler alternativer Heilverfahren kann zur Zeit von Forschern nicht belegt werden. Auch wenn einige Therapieverfahren positiv auf die Gesundheit wirken, ist deren Wirkungsweise meist unklar und schulmedizinisch auch nicht erklärbar.

Daher sollte man die alternativ medizinischen Heilverfahren nach der Wirksamkeit und nicht nach der wissenschaftlichen Erklärung bemessen.

Wir bieten Ihnen auf unserer Website Informationen zur Hybridfeldtherapie.

Die Hybridfeldtherapie ist eine Form der Informationstherapie und gehört daher zur Alternativmedizin. Sie begreift Krankheiten als Störungen eines übergeordneten Regulationssystems, das von der Biophotonik um Fritz-Albert Popp seit Jahren mit Erfolg erforscht wurde und in wesentlichen Elementen verstanden ist. Die zugrunde liegenden Annahmen gehen zum Teil weit über den derzeit allgemein akzeptierten Stand der Wissenschaft hinaus bzw. stehen teilweise dazu im Widerspruch.

Daher wird die Hybridfeldtherapie - wie auch alle anderen komplementärmedizinischen Methoden (Homöopathie, Akupunktur, TCM,...) von der Schulmedizin derzeit nicht anerkannt.